

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verantwortlich für Inhalt: ...

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-2, I, ...

Postamt Nr. 7, ...

Der Führer beim Staatsbegräbnis vom Rath

Sotenehrung in der Düsseldorfer Rheinlandhalle

Düsseldorf, 17. November.

Im Rahmen eines feierlichen Staatsaktes nahmen am Donnerstag der Führer des Deutschen Reiches und das deutsche Volk Abschied von Ernst vom Rath.

Der Strom des Volkes, der am Mittwoch bis in die frühen Abendstunden an der Aufbahrungshalle ...

mit Fackelkreuzbannern, Vorbeier, Tannengrün und frischen Blumen ausgeschmückt. Inoffiziell ...

Punkt 12 Uhr trifft der Führer an der Rheinhalle ein. In seiner Begleitung befinden sich die drei ...

(Fortsetzung auf Seite 2)

Zatsachen gegen „Informationen“

Staatliche Führungsmittel in der Krisenzeit

Berlin, 17. November.

Der „Deutsche Dienst“ macht die Ereignisse des Monats September mit all seinen Spannungen ...

Die Ereignisse des Monats September dieses Jahres stellen der deutschen Presse und dem deutschen Rundfunk Aufgaben von einer Bedeutung und einem Umfang wie nie zuvor.

Verantwortung statt Sensationshajerei

Auf der einen Seite stand die Aufgabe, gegenüber der Presse und dem Rundfunk der anderen Länder Konkurrenzfähig zu bleiben, die Schnelligkeit und ...

Trommelfeuer der Lügen

Deutschland war in den Wochen der Krise von einem ganzen Reg von Rundfunksendern umringt, die es darauf anlegten, das deutsche Volk zu verwirren ...

Weitreichende Auswirkungen der Schlacht am Ebro

Riesiges Material von den Nationalen erbeutet - Große Bestürzung in Barcelona

Salamanca, 17. November.

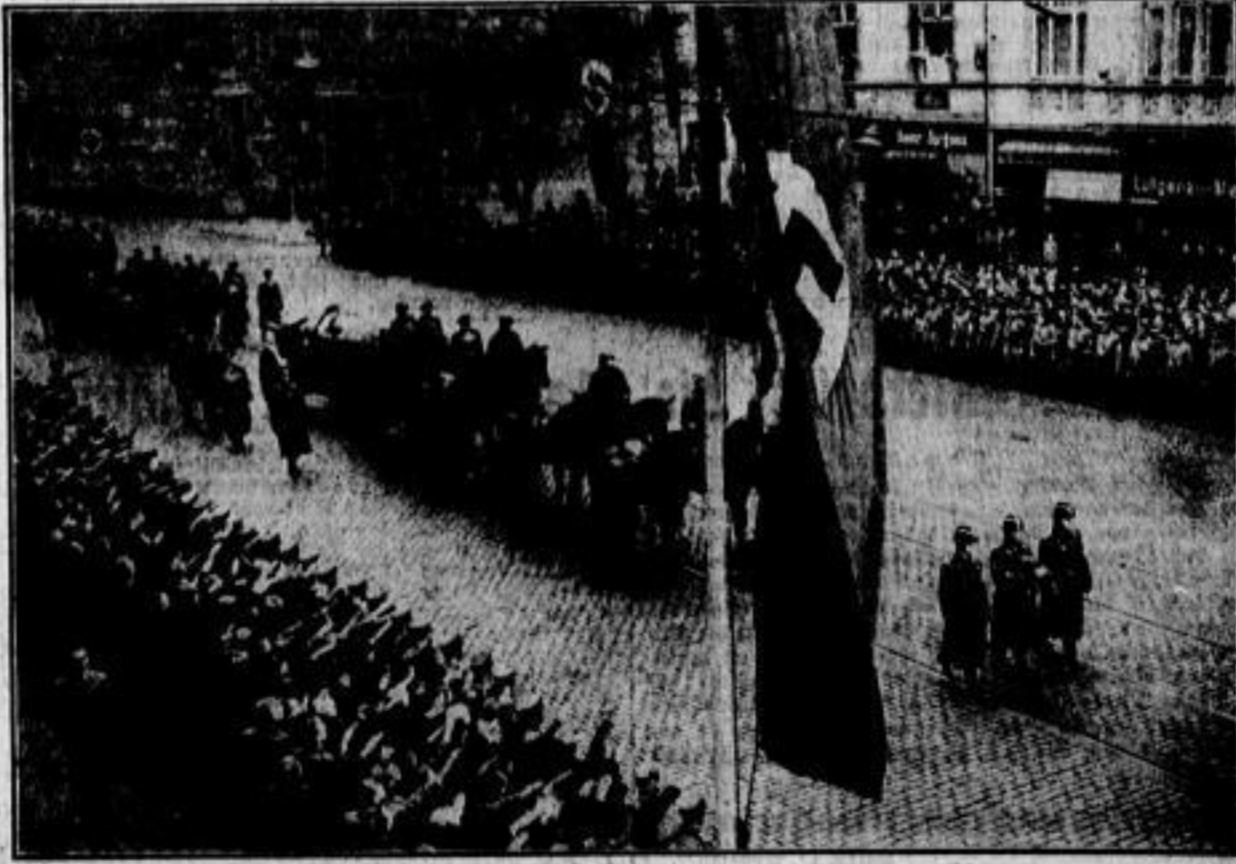
Die Sowjetpanzer haben, nachdem das rechte Ebrofront sehr völlig von den Nationalen in Besitz genommen worden ist, eine ihrer größten Niederlagen erlitten. Es wurden, so heißt der nationale Oberesbericht, rund 20.000 Mann ...

Die von den Nationalen gemachte Beute ist sehr groß: 14 Hauptkanonen, 30.000 Granaten, 45 Mörser, 181 schwere und 218 leichte MG, 24.000 Gewehre, 8000 Bajonette, 18 sowjetrusische Tanks sowie 17 weitere Tanks, ferner 70.000 Mörsergranaten, 80.000 Handgranaten und über 80 Millionen Pa-

tronen. An feindlichen Flugzeugen wurden insgesamt 242 erbeutet oder zerstört.

Nationale Angler haben, wie der Oberesbericht weiter mittelt, militärische Ziele im Hafen von Cartagena mit Bomben belegt, wobei ein Schiff getroffen wurde.

Nachrichten, die aus Katalonien in St. Joan de Ux eingetroffen sind, besagen, daß in Barcelona bei den Noterfolge Niederlagen herrschen soll. Infolge dieser Schlappe wurden von den verschiedenen roten Richtungen „außerordentliche Sitzungen“ einberufen, in denen u. a. wieder einmal das rote Meer neu organisiert werden sollte. Regier muß schon wieder neue Angriffe der Sowjete über sich ergehen lassen, und der Befehlshaber der roten Wiltzen an der roten Ebrofront ist abberufen worden.



Die sterblichen Ueberreste des in Paris ermordeten Gesandtschaftsrates vom Rath wurden in feierlichem Trauerzug durch die Straßen der Stadt Düsseldorf zur Rheinhalle geleitet

Links das Gefolge: In der ersten Reihe von links nach rechts Gauleiter Florian, Staatssekretär Gauleiter Doble, der Vater des Ermordeten, Staatssekretär Weissföder und Gauleiter ...

nicht nur auf die Abwehr, sondern ging zum Gegenangriff über, und zwar mit großem Erfolg.

Gegenaktionen des deutschen Rundfunks

Zunächst wurden über den Reichsfunk Wien tschechische und slowakische, später auch ukrainische Sendungen veranstaltet, die an besonders kritischen Tagen auch von den Sendern Leipzig und Breslau übernommen wurden.

Der deutsche Kurzwellenfunk hatte wie immer die Aufgabe, in den großen Weltsprachen die anderen Erdteile mit Nachrichten zu bedienen.

Freie Bahn den Auslandsjournalisten!

Während in den ersten Tagen die herestypen Prager Meldungen, daß in der Tscheco-Slowakei alles ruhig sei, neugierig und abstrakt wurden, hörte das auf, als ihnen zwei Tatsachen gegenübergestellt werden konnten:

Schweigen als Waffe

Es ist selbstverständlich, daß die deutsche Presse ebenso wie der deutsche Rundfunk sich während der einzelnen Verhandlungsrunden zurückhalten mußten und sich haben lassen mußten, wie die Auslandsfunker und Auslandszeitungen halbhinlich und hündlich Meldungen über den anstehenden Gang der Verhandlungen zu geben.

Der Verlust nicht zuletzt dadurch wurden, daß die deutschen Informationsinstrumente beharrlich schwiegen.

Mit den Ergebnissen der Verhandlungen allerdings waren dann die deutsche Presse und der deutsche Rundfunk zu Werke zu gehen, und am schnellsten in der neuen Welt.

Mit Tatsachen am schnellsten

Während Presse und Rundfunk anderer Länder die Herren ihrer Hörer halbhinlich und hündlich mit Mutmaßungen aller Art bis zum Zerreißen Trappstrecken und ihre Hörer zwischen Hoffnung und Verzweiflung pendeln ließen,

Das Wesicht des gesamten deutschen Nachrichtenwesens war in diesen Tagen weniger nach innen gerichtet als nach außen. Die Bedürfnisse der Leser- und Hörerschaft mußten denen des Volks- und Staatswohls nachgeordnet werden.

Die Trauerfeier in Düsseldorf

Gauleiter Bohles Rede auf Ernst vom Rath

(Fortsetzung von Seite 1)

Bei der Trauerfeier in der Düsseldorfer Rheinlandhalle hielt Staatssekretär Gauleiter Bohle eine Gedenkrede auf den ermordeten Gesandtschaftsrat Ernst vom Rath.

„Mein Führer! Liebe Eltern vom Rath! Deutsche Männer und Frauen!

Wiederum steht die gesamte deutsche Nation in tiefer Erbitterung und in namenloser Trauer an der Bahre eines jungen Deutschen, der auf fremder Erde sein Leben für das Reich geben mußte, dem er in treuer Pflichterfüllung diente.

Ernst vom Rath ist der achte Blutzunge des Auslandsdeutschtums, das achte Opfer jüdisch-bolschewistischer Vordiebstahl im Ausland. Mit ihm sind Wilhelm Gustloff und die in Spanien ermordeten Parteigenossen Kumme und Koch lebendige Zeugen gegen die Elemente, die im Ausland den politischen Verrat als Ausdruck ihres Hasses gegen das Großdeutsche Reich gewählig haben.

Die Auslandsdeutschen, die überall in der Welt als anhängliche und loyale Gäste der Staaten, in denen sie leben, ihrem Beruf und ihrer Arbeit nachgehen, sind heute die Zielobjekte des Hasses, der Verfolgung und der Verleumdung für das internationale Untermententum, das alle seine Kräfte auf die Vernichtung des wiedererstandenen Reiches konzentriert.

Wieder ein politischer Korruptionskandal in Newyork

Führender Demokrat nahm 67000 Dollar Bestechungsgelder

Newyork, 17. November.

Raum hat sich die große Entrüstung weiter Bevölkerungsfreie über die sensationellen Enthüllungen in dem vor einiger Zeit gegen den prominenten Politiker Dines angeführten Vortier-Racket-Prozess angeleitet, wird schon wieder ein neuer politischer Korruptionsfall aufgedeckt.

Klone gegen Barnett erst lebt gerichtlich einverleitet wurde, um zu verhindern, daß sie beim letzten Wahlkampf eine Rolle spiele.

Im Strafprozeß gegen Dines, der seinerzeit aus formaljuristischen Gründen vom Staatsanwalt für erachtungslos erklärt wurde, ist eine neue Verhandlung anberaumt worden.

Wilson erstattet in USA Bericht

Die Judenfrage muß auch zu den künftigen Kombinationen in der internationalen Politik herhalten. So bringen amerikanische Blätter die Meldung, daß der Berliner Botschafter der Vereinigten Staaten, Wilson, nach Washington zur Berichterstattung gerufen wurde, mit der Judenfrage in Zusammenhang.

England unterdrückt die Wahrheit über Palästina

Damasus, 17. November.

Die englischen Mandatsbehörden in Palästina haben eine lockere Berichterstattung der ausländischen Pressevertreter über die Vorgänge in Palästina dadurch unmöglich gemacht, daß sie die Telegramme der ausländischen Pressevertreter in ihrer Zensur unterziehen.

erlegte, ohne daß der Erzbischof seine Stimme erhob. Die englischen Truppen töteten Männer, Frauen und Kinder in Palästina, obwohl sie unschuldig seien und nur das Verbrechen begingen, ihr Vaterland zu verteidigen.

Das Reich macht in „Dumantit“

Baden, 17. November.

Das Unterhaus nahm am Mittwoch einen Antrag des Konservativen Adams an, die Todesstrafe auf die Dauer von fünf Jahren abzuschieben.

mit den Engländern und trotz und Hoffnungslosigkeit in schweren Stunden war.

Noch eins kann nach Abschluß dieses gesamten Aufklärungslehraus festgehalten werden: Die Wirkung des deutschen Rundfunks im Sudetenland und in der Tscheco-Slowakei war infolge ihrer Beschränkung auf Tatsachen und des bewussten Verzichtes auf die in den tschechischen Sendern üblichen, mit Haß und Vorurteilen versehenen, Auftritte und Beschreibungen unendlich größer als die Wirkung etwa der deutschsprachigen Sendungen der Sender Prag II und Märkt-Drau auf die Hörer im Sudetenland und im Reich.

Unser Vertrauen hat sich bewährt

Denn das ist das bemerkenswerte Ergebnis der Presse- und Rundfunknachrichtenarbeit der Septembertage, daß die deutsche Presse und Rundfunkarbeit ein so großes Vertrauen zu ihrer Großsicherung und ihren Führungsmitteln hat, daß sie im großen und ganzen von den ausländischen Propagandaparties und erzählt bleibt und sich durch sie nicht unklar machen läßt.

Oberst Lindbergh will in Deutschland bleiben

Eigene Drahtmeldung der Dresdner Nachrichten

Newyork, 17. November.

Amerikanische Blätter melden, der Majoroberst Lindbergh werde sich in Deutschland niederlassen.

Die mexikanische Zeitung „Ultimos Noticias“ verabsolot den Amerikanern, die sich nicht genau über die Behandlung der Juden in Deutschland aufklären können, eine kritische Abfuhr.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Verbeerbende Streikfolgen in Mexiko

Mexiko, 17. November.

Ein am vorigen Freitag ausgedrohter Streik der drei Elektrizitätswerke, die die fünf Staaten Jalisco, Michoacan, Cuertaro, San Louis und Guanajuato mit Strom versorgen, hat verbeerbende Auswirkungen. Da trotz der Ausfalle der Arbeiterkraft bisher kein Notdienst durchgeführt wurde, sind zahlreiche Betriebe erloschen.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Das Reich macht in „Dumantit“

Baden, 17. November.

Das Unterhaus nahm am Mittwoch einen Antrag des Konservativen Adams an, die Todesstrafe auf die Dauer von fünf Jahren abzuschieben.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Die neue türkische Regierung vor dem Parlament

Ankara, 17. November.

Die neue Regierung Celal Bayar rückte sich am Mittwoch dem Parlament vor und erhielt ein einstimmiges Vertrauen.

Offenes Brief an den Erzbischof von Canterbury

Reims, 17. November.

Die ägyptische Frauenrechtlerin Frau Hoda Charami veröffentlicht in der Zeitung „Doukou“ einen offenen Brief an den Erzbischof von Canterbury.

Dresden und Umgebung

75 Jahre Dienst am Mitmenschen

Wenn eine Vereinsfamilie 75 Jahre lang den Dienst am Mitmenschen leistet, so hat sie ein gutes Recht darauf, sich an einer Stunde aufzumachen und die über den Alltag liegenden Aufgaben zu lösen auf das Gezielte. Das tat der 1. Vorsitzende des Allgem. Dresdner Gewerksch. Vereins, als sich keine Mitglieder für die Wahl zum 75-jährigen Jubiläum aufstellten.

Wenn eine Vereinsfamilie 75 Jahre lang den Dienst am Mitmenschen leistet, so hat sie ein gutes Recht darauf, sich an einer Stunde aufzumachen und die über den Alltag liegenden Aufgaben zu lösen auf das Gezielte. Das tat der 1. Vorsitzende des Allgem. Dresdner Gewerksch. Vereins, als sich keine Mitglieder für die Wahl zum 75-jährigen Jubiläum aufstellten.

Einfuhr von Haken und Kaninchen

Auf Grund des § 7 des Viehsteuergesetzes vom 26. Juni 1909 hat das sächsische Ministerium des Innern unter dem 14. November bestimmt, daß die Einfuhr von lebenden und toten Haken sowie von lebenden und toten wilden und zahmen Kaninchen aus der Tschechoslowakei und der Türkei verboten ist.

Der neue Präsident des Amtsgerichts Dresden wurde ausgewiesen

Im Rathaus des Amtsgerichts fand die feierliche Einweihung des vom Führer und Reichkanzler zum Präsidenten des Amtsgerichts Dresden ernannten Oberlandesgerichtsrats Dr. Richter statt. Obergruppenführer Reichsaußenminister Dr. Götter hat die Spalten der Behörden, der Partei und der Wehrmacht nahmen an der Feier teil.

Der Staatsminister des Amtes für Beamte, Paul Schaaf, überbrachte dem neuen Präsidenten und seinem alten Mitarbeiter in der Partei die Glückwünsche seines Amtes. Der Reichsgruppenführer des NSDA, Rechtsanwalt Dr. Veit, wünschte dem Präsidenten volle Befriedigung und reichen Erfolg in seiner künftigen Tätigkeit.

Jüdische Apotheken gibt es nicht mehr

Im Hinblick auf die Entziehung der Ärztekraft und des Anwaltsstandes weist die deutsche Apothekerkammer darauf hin, daß bei der Apotheken Entziehung bereits durchgeführte ist. Die Zahl der Apotheken in Deutschland sinkt stetig ab.

Die Blätter geübte Postzensur wurde von der Regierung nunmehr aufgehoben. Nur die Werbungen, verbotliche Plakate, Briefe usw., die vom Ausland kommen, werden weiterhin geprüft.

Brug hebt Postzensur auf

Die Blätter geübte Postzensur wurde von der Regierung nunmehr aufgehoben. Nur die Werbungen, verbotliche Plakate, Briefe usw., die vom Ausland kommen, werden weiterhin geprüft.

Straßenbauten müssen gebuldet werden

Nach einer Entscheidung des Sächsischen Obergerichts müssen Kraftfahrzeuge unterstellt werden, weil dies die derzeitige Entwicklung der Kraftfahrt verlangt.

Verdrängene Einbrüche

Einem Einbrecher gelang es, am Dienstagabend in eine an der Hauptstraße gelegene Wohnung einzudringen. Während er dabei war, verhängte sich ein Vorhang über dem Täter, so daß er nicht gefasst wurde.

Todesfall

Im Alter von 80 Jahren starb der in Dresden im Ruhestand lebende Kol. Preuß. Generalleutnant Taddaus von Harth.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 172,8, 173,8, 174,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 104,8, 105,8, 106,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 107,8, 108,8, 109,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 110,8, 111,8, 112,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 113,8, 114,8, 115,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 116,8, 117,8, 118,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 119,8, 120,8, 121,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 122,8, 123,8, 124,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 125,8, 126,8, 127,8.

Table with 2 columns: Value, Difference. Includes figures like 128,8, 129,8, 130,8.

Endspurt beim Bau der Autobahn-Zeitstrecke

64 Brücken und Bauwerke auf 36 Kilometer Länge

Der Bau der noch in diesem Jahre freizugehenden Autobahn-Zeitstrecke bei Dresden befindet sich gleichsam im Endspurt. Es wird mit Hochdruck gearbeitet, so daß auch Doppel- und vierstapelige Brücken fertiggestellt sind.

Schmudkreißig und Totenfonntag

Der Landesverein Sächsischer Helmschutzmacht auf Anlaß des Totensonntags auf die §§ 10 und 11 des Reichsnaturerhaltungsgesetzes aufmerksam, wonach es verboten ist, von Bäumen oder Sträuchern in Wäldern, Gebüsch oder an Hecken Schmudkreißig abzupflücken.

Stimme ist Irmaard Höfling eigen; auch Elisabeth Haymann

Stimme ist Irmaard Höfling eigen; auch Elisabeth Haymann. Dem Daymann-Tenor von Hugo Reeh, ebenso dem dunklen Bass von Alfred Zimmer begnadete man gern. Am Gewandhauskapellkonzert in der Hofoper.

Mitteilungen der Sächsischen Staatsoper

Freitag, den 18. November, findet das 2. Sinfoniekonzert Reihe B mit Werken von Beethoven, Tschaikowski und Liszt statt. Musikalische Leitung: Dr. Karl Böhm.

Ein Gruß vom Kreuzfahr

Trotz der jüdischen Geste in Amerika, von der wir schon berichtet haben, erobert sich unser Dresdner Kreuzfahr auf seiner Reise durch Nordamerika doch die Herzen aller amerikanischen Amerikaner.

Musikalische Veranstaltungen

Cheerubinis Requiem

Zweimal wird Cherubinis C-Moll-Requiem in dieser Woche zu hören sein. Am Totensonntag soll es im Rahmen der philharmonischen Konzerte erklingen, und am Subtag wurde es von der Kapelle der Hofoper aufgeführt.

Drei Bachantaten

Man weiß, daß Domstator Hans Heineke sich mit großer Liebe für eine lebendige Bachpflege einsetzt. Mit reichem künstlerischem Verantwortungsbewußtsein erachtet er es als seine Aufgabe, das Werk des Bachschen Kunstgenies am besten zu veranschaulichen.

Die neuen Circus-Opern in französischer Sprache

„Der Friedensstag“ und „Daphne“, die beiden neuen Opern von Richard Strauß nach Texten von Dr. Gregor, sind jetzt ins Französische übertragen worden. Übersetzer ist Jean Chanoine. Die Große Oper in Paris bereitet die Erstaufführung der beiden Werke vor.

Ein Gruß vom Kreuzfahr

Trotz der jüdischen Geste in Amerika, von der wir schon berichtet haben, erobert sich unser Dresdner Kreuzfahr auf seiner Reise durch Nordamerika doch die Herzen aller amerikanischen Amerikaner.

Stimme ist Irmaard Höfling eigen; auch Elisabeth Haymann

Stimme ist Irmaard Höfling eigen; auch Elisabeth Haymann. Dem Daymann-Tenor von Hugo Reeh, ebenso dem dunklen Bass von Alfred Zimmer begnadete man gern.

Vertical table on the left margin with various numerical data and small text fragments.

Wirtschafts- und Börsenteil

Donnerstag, 17. November 1938

— Dresdner Nachrichten —

Nr. 540 Seite 5

Herkunftsbezeichnung „Sudetenland“

Neuorganisation der sudetendeutschen Glasindustrie

In einer von rund 250 Vertretern der Gaida-Steinischauer Glasindustrie besuchten Versammlung erörterte der Geschäftsführer der Bezirksgruppe Sudetendeutsche Glasindustrie, Dr. Schmidt, Textil, die Neuordnung der nordböhmischen Glasindustrie, die sich mit der Heimführung des Sudetenlandes ins Reich erheben hat. Die nordböhmische Glasindustrie wird eingegliedert in die Bezirksgruppe Sudetenland der Wirtschaftsgemeinschaft Glasindustrie der Reichsgruppe Glasindustrie, eine Untergruppe der Reichsgruppe des Tafelglases. Zum Leiter der sudetendeutschen Wirtschaftsgemeinschaft wurde der Großindustrielle Walter Niedel, Pölsau, ernannt.

Gablonz nimmt mit seinen Erzeugnissen eine Sonderstellung ein, soweit es sich nicht um Gobelinsgegenstände handelt. Die mit der nordböhmischen Glasindustrie engerverbundenen Glasbläser des Böhmerwaldes bleiben bei der Bezirksgruppe Sudetenland. Mit den tschechischen und slowakischen Glasbläsern wurden Verhandlungen über die Weiterleitung von Rohstoffen geführt. Die Gobelinsindustrie wird ein eigenes Kartell gründen unter der Bezeichnung „Böhmische Gobelinsindustrie“, da diese Industrie unter dieser Bezeichnung Weltmarkt besitzt. Dementsprechend lautet die Erklärung zur Bezeichnung forsan „Sudetenland, vorm. Böhemia“.

Reich übernimmt Lausitzer Eisenbahn-AG

Erweiterung der Lausitzer Eisenbahn-AG um 70 % für die Reichsregierung

Zurück die am 1. August 1938 vollzogene Verstaatlichung der Lausitzer Eisenbahn-AG durch das Reich 87 % des Aktienkapitals der Lausitzer Eisenbahn-AG, Sommerfeld, erworben. Bei dieser Gelegenheit war schon im Frühjahr 1938 vom Reich die Lausitzer Eisenbahn-AG in das Eigentum des Reiches zu überführen. Dieser Entschluss wurde nach dem Erfolg der Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Der Reichsverkehrsminister hat nach Lage der Verhältnisse unbedingte Entlassung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben. Vor allem die Verstaatlichung der Reichsbahnwerke im Rahmen der Reichsbahnwerke eine gewisse Verfestigung zu haben.

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Sächsische Gußstahlfabrik Döhlen AG, Döhlen

Bei unverändert günstiger Beschäftigung konnten die Sächsische Gußstahlfabrik Döhlen AG im Bericht ihre Produktion auf den im 30. Juni abgelaufenen Geschäftsjahr weiter erhöhen. Die Entwicklung dient insbesondere der Erweiterung der seit 1935/36 erbauten Gießerei und die neue Materialprüfungs- und Forschungsanstalt. Im neuen Geschäftsjahr wird im Oktober ein weiterer Gießereifloß errichtet. Infolgedessen wird im Berichtsjahr rund 2,5 Millionen RM für betriebliche Verbesserungen aufgewendet.

Trotzdem weist die Bilanz eine merkliche Entspannung aus. Die Organgeellschaft, die Sächsische Gußstahl- und Stahlwerke AG in Döhlen, hat ebenfalls zufriedenstellend gearbeitet. Das neue Geschäftsjahr begann ebenfalls günstig.

Die Ertragsergebnisse, deren Zahlen infolge der Neugliederung mit denen des Vorjahres nur zum Teil vergleichbar sind, weisen einen Betriebsergebnisüberschuss aus (siehe in Millionen RM) rund 16,02 (i. V. 10,88) bei damals oder nach 3,04 Stammanforderungen. Andererseits erforderlich Aufwendungen 3,45 (2,57). Nach Zuführung von wiederum 6,10 an die Arbeitnehmerlöhne und 0,85 (0) für Sozialversicherungen werden 0,65 den freien Rücklagen zugewiesen, wozu zusätzlich 0,08 Gewinnvortrag nach 0,85 (0,44) Reingewinn zur Verfügung der Hauptversammlung steht, der voll zur Ausfüllung der Defizite wieder mit 6 % auf 8 Millionen RM Aktienkapital in Vorschlag gebracht Dividende benötigt wird.

Die Bilanz verzeichnet nach 2,59 (0,79) Zinseinnahmen, 4,18 (4,36), Umsatzerlösen 12,56 (11,99), davon Verkaufserlöse 1,19 (1,29), Rohmaterial 2,28 (1,99), Wertpapiere 0,99 (0,44), von der Gesellschaft geleistete Ausleihungen 1,02 (0,46), Vorratserhöhungen 0,77 (4,27), Konzernforderungen 0,27 (0,08), Wechsel 0,29 (0,00), Kasse und Bankguthaben 0,13 (0,21). Andererseits Verbindlichkeiten 8,78 (4,84), davon Anleihekapital 0,58 (2,86), Lieferanten 1,40 (0,26) und sonstige Schulden 1,11 (0,38). Neben 0,69 (0,50) gesetzliche Rücklagen erscheinen 0,78 (0,10) freie Rücklagen und Rückstellungen 5,24 (4,45).

Krupp-Treibstoffwerk GmbH, Essen

Die nach dem früher-Tropf-Verfahren in Verbindung mit der Steinlosgewinnung arbeitende Treibstoffwerk GmbH, Essen, hat ihre Anlagen so weit fertiggestellt, daß Ende des verlaufenen Monats die Erzeugung von Primärprodukten (Rohbenzolin, Paraffin und Kerosin) aufgenommen werden konnte. Die Herstellung von weiterverarbeiteten Benzin und damit der Verkauf selbst werden voraussichtlich im Laufe der nächsten Wochen erfolgen. Zum gleichen Zeitpunkt setzen die Erzeugung und der Verkauf von Treibgas ein.

Müllerwerke AG, Berlin

Die Eigentümer der Müllerwerke weisen für die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres eine Umsatzerhöhung von 9 % aus. Auch die Beteiligungsgesellschaften zeigen eine freundliche Entwicklung, so daß für das laufende Geschäftsjahr mit einem beträchtlichen Erfolg gerechnet werden kann.

Geld- und Börsenwesen

Keramische Werke AG in Bism., Berlin

In dem Spruchstellenverfahren der Abfindung für die infolge Umwandlung abgehenden Aktionäre der Keramischen Werke AG in Bism., Berlin, ist in der zweiten Instanz mit dem Vertreter der Aktionäre, Dr. Werner Jägermann, ein Vergleich geschlossen worden. Hiernach erhält sich die Abfindung für die noch zur Einlösung gelangenden Aktien von 100 % auf 107,25 %, die Abfindung für vollständig gelöste Aktien werden ferner 8 % Zinsen (entsprechend etwa 4,5 % je Jahr) vergütet, so daß insgesamt 105,25 % gezahlt werden. Mit diesem Vergleich ist das Spruchstellenverfahren beendet.

Die Aktionäre der noch im Umlauf befindlichen Aktien werden aufgefordert, die Stücke zur Entgegennahme der Abfindung bei G. Bleichröder, Berlin W 6, einzureichen.

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 17. November

Nach dem einseitigen Preisrückgang der Getreide im Berliner Getreidegroßmarkt vom 17. November ist die Lage im Getreidehandel wieder ruhiger geworden. Die Preise für Weizen, Roggen und Gerste sind im Vergleich zum 16. November nicht mehr verändert.

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Ware	17. 11.	15. 11.	ab Station
Weizen	307	307	—
Roggen	—	—	—
Gerste	—	—	—

Mehl- und Futtermittel

Ware	17. 11.	15. 11.	ab Station
Weizenmehl	—	—	—
Roggenmehl	—	—	—
Gerstenmehl	—	—	—

Deutscher Rohstoffmarkt vom 17. November

Der Rohstoffmarkt ist ruhig geblieben. Die Preise für Kautschuk, Leder und Textilien sind unverändert geblieben.

Berliner Metallmarkt vom 17. Nov.

Der Berliner Metallmarkt zeigt eine leichte Entspannung. Die Preise für Eisen, Stahl und Kupfer sind geringfügig gesunken.

Londoner Metallbörse v. 17. Nov.

Die Londoner Metallbörse zeigt eine leichte Entspannung. Die Preise für Eisen, Stahl und Kupfer sind geringfügig gesunken.

Deutscher Rohstoffmarkt vom 17. November

Der Rohstoffmarkt ist ruhig geblieben. Die Preise für Kautschuk, Leder und Textilien sind unverändert geblieben.

Berliner Metallmarkt vom 17. Nov.

Der Berliner Metallmarkt zeigt eine leichte Entspannung. Die Preise für Eisen, Stahl und Kupfer sind geringfügig gesunken.

Londoner Metallbörse v. 17. Nov.

Die Londoner Metallbörse zeigt eine leichte Entspannung. Die Preise für Eisen, Stahl und Kupfer sind geringfügig gesunken.

Devisenkurse

Land	17. 11.	15. 11.
Ägypten	12,025	12,025
Argentinien	2,378	2,378
Brasilien	42,18	42,18
Frankreich	1,725	1,725
Italien	1,725	1,725
Japan	1,725	1,725
USA	1,725	1,725

Amtlich notierte Devisenkurse

Land	17. 11.	15. 11.
Ägypten	12,025	12,025
Argentinien	2,378	2,378
Brasilien	42,18	42,18
Frankreich	1,725	1,725
Italien	1,725	1,725
Japan	1,725	1,725
USA	1,725	1,725

4 1/2 % Reichsschuldbuchforderungen

Land	17. 11.	15. 11.
Ägypten	12,025	12,025
Argentinien	2,378	2,378
Brasilien	42,18	42,18
Frankreich	1,725	1,725
Italien	1,725	1,725
Japan	1,725	1,725
USA	1,725	1,725

Wiederaufbau-Zuschläge

Land	17. 11.	15. 11.
Ägypten	12,025	12,025
Argentinien	2,378	2,378
Brasilien	42,18	42,18
Frankreich	1,725	1,725
Italien	1,725	1,725
Japan	1,725	1,725
USA	1,725	1,725

SLUB Wir führen Wissen.

Der Berliner Metallmarkt zeigt eine leichte Entspannung. Die Preise für Eisen, Stahl und Kupfer sind geringfügig gesunken.

Die Londoner Metallbörse zeigt eine leichte Entspannung. Die Preise für Eisen, Stahl und Kupfer sind geringfügig gesunken.

Uneinheitlich und reserviert

Berliner Börse vom 17. November

Nach der einseitigen Unterbrechung der Börsenhandels durch den Vorkauf am Freitag...

Kontinuität lagen eher etwas schwächer: Aktienmarkt...

Im variablen Rentenverfehr ermahnte die Reichsbank...

Berliner Schluß- und Nachbörse

Da im Börsenverlauf dem feindweg reichlichen Angebot...

Kärtere Kurserückläufe ein. Metallgesellschaft, Coni Gummi...

Am Kaffarentenmarkt verlief das Geschäft ruhig. Pfandbriefe...

Am Aktienmarkt verlief das Geschäft weiter an Umfang...

Von den zu Einheitskursen gehandelten Aktien...

Kurze von Steuergutschriften und Gemeindeobligations-Anleihe

Berlin, 17. November. Steuergutschriften...

Am Markt der unnotierten Werte war die Tendenz sehr still...

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 17. November

Das Geschäft war nach der Unterbrechung durch den Vorkauf...

Auf dem Montanaktienmarkt hatten Vereiniigte Stahl...

Freiverkehrskurse vom 17. November Deutsche Grammophon...

83. Adel. Waren-Ent. Verein 108, Gartmann Maschinen...

Im Telefonverfehr vom 17. November wurden folgende Kurse...

Prager Wertpapierbörse wieder aufgenommen

Im Laufe dieser Woche wird an der Prager Börse...

Anordnungen auf dem Textilgebiet auf Deckerlei ausgedehnt

Im Zuge der Einbeziehung der Ostmark in das Großdeutsche Reich...

Die Überwachungsstelle für Seide, Kunstseide und Zellulose...

Kursberichte vom 17. November 1938

Large table with multiple columns containing stock market data for Leipzig and Berlin, including various sectors like industry, transport, and finance.

Vertical text on the far right edge of the page, including page number 75 and various fragments of text.